

Feuerwehr- fahrzeuge

auf der
RETTmobil 2017

Fulda (HE). Auch in diesem Jahr bot vom 10. bis 12.05.17, zum 17. Mal die RETTmobil auf der Galerie in Fulda die Show der Rettungsdienste und Feuerwehren. Über 28.000 Besucher informierten sich und nahmen an Workshops und Ausbildungsseminaren teil.

Über 500 Aussteller präsentierten sich auf dem über 70.000 Quadratmeter großen Gelände mit 19 Hallen und Freigelände. Im optimierten Offroad-Bereich zeigten die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und die Bundeswehr bei spannenden Aktionen ihr Können. Auf der 17. RETTmobil wurde richtungsweisendes und zeitgemäßes technisches und medizinische Gerät des international vorbildlichen Rettungswesens gezeigt.

Bewährt haben sich wieder das hochkarätige Rahmenprogramm mit den gut besuchten Vorträgen auf dem Messeforum sowie die Seminare und Workshops der medizinisch-rettungsdienstlichen Veranstaltungen. Verantwortlich war Professor Dr. Peter Sefrin. Der wissenschaftliche Leiter des Bereichs Fortbildung freute sich über die weitere Steigerung der Teilnehmerzahl und des Interesses während der Veranstaltungen, für die 40 hochkarätige Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet gewonnen werden konnten. Zu den Höhepunkten des Angebots zählten die Vorträge über den Terroranschlag in Berlin und über den Amoklauf in München. Alle Helfer und Retter stünden vor neuen Herausforderungen.

„Optimale Werbung für die Feuerwehr“

Auch für die Fuldaer Feuerwehr war die 17. RETTmobil „die beste Messe aller Zeiten“. Wie Brandoberamtsrat und Feuerwehrchef Thomas Helmer berichtete, sei das Interesse am neuen Notarzteinsatzfahrzeug, am neuen Löschfahrzeug und am Informationsangebot unglaublich gewesen; auch an den Unfallsimulationen und am Einsatz sehr starker akkubetriebener Hydraulik-Rettungsgeräte. Für die Netzwerkarbeit der Fuldaer Feuerwehr mit ihren 72 Hauptamtlichen und über 800 Ehrenamtlichen biete die Messe als unbezahlbare Kommunikationsplattform unschätzbare Vorteile.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir die ausgestellten Fahrzeuge für die Feuerwehr oder im Feuerwehr-Design. Einen Eindruck von der RETTmobil und als Beispiel einer niedersächsischen Feuerwehr und Rettungsdienstfahrzeug-Herstellerfirma können Sie unter der „Mediathek“ erhalten.

Kommandowagen (KdoW)

KdoW
VW Passat All-
track Ausbau:
VW Sonder-
fahrzeugbau



KdoW
VW Passat
4Motion



KdoW
Audi Q5
Quattro



KdoW VW Tiguan
Comfortline 2.0
TDI BlueMotion
SCR, Leistung:
140 kW/190 PS,
7-Gang Doppel-
kupplungsgeriebe
DSG 4Motion



KdoW
BMW X 5



KdoW
Audi SQ5 3.0 TFSI
uattro tiptronic
(verdecktes Einsatz-
fahrzeug) in Behör-
denausstattung,
Leistung:
140 kW/190 PS,
Hänsch-Dachbalken
DB 4000



e-Mobilität

KdoW

Volkswagen e-Golf mit 100 kW / 136 PS
Die feuerwehrtechnische Ausstattung dieses e-Fahrzeuges entspricht der, wie sie bei der Feuerwehr gemäß Norm vorgegeben ist. Sondersignalanlage Haensch DBS 4000 und die Digitalfunkvorbereitung für Sepura SRG-3900 mit HBC-2 sorgen neben den Spezifika wie Navigationssystem und Automatische Distanzregelung ACC bis 210 km/h für volle Einsatztauglichkeit.

Die Berufsfeuerwehr München hat 14 dieser Fahrzeuge bestellt.



ELW 1 Mercedes-Benz Vito 116 CDI, Ausbau Hensel



ELW 1 Mercedes-Benz Sprinter, Ausbau Frey / Vossiek
Feuerwehr Werdau

Einsatzleitwagen 1 (ELW 1)



ELW 1
Mercedes-Benz,
Ausbau:
GSF
Feuerwehr
Wedel



ELW 1
VW Crafter 35 2.TDI,
Ausbau: Müller
2. Sitzreihe um 248 mm nach hinten versetzt
freitragender Klapptisch, Trenngitter
LED-Umfeld- und Innenbeleuchtung
Stromeinspeisung: 230 V „LEAB PowAirBox“
Funkvorbereitung: Analog- und Digitalfunk
Das Fahrzeug kann als MTW, ELW oder KdoW umgebaut
und eingesetzt werden.



ELW 1
Mercedes-Benz
Sprinter 4x4 ,
Radstand:
3.655 mm,
zGM: 3.800 kg
Ausbau: BOS-
mobilesysteme,
4 Sitzplätze,
Funkmehrkreis-
besprechung:
Idecs System mit
SIP-Telefonan-
lage, Feuerwehr
Asbach-Buchholz

Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)



ELW
Mercedes-Benz
Sprinter,
Ausbau:
WAS mit Selec-
tion-Funktechnik



MTF Opel Vivaro

Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)



MTF Ford Transit Kombi 330 L2H2 Trend 2.0 TDCi, Leistung: 96 kW / 130 PS Automatic



MTF Renault Master

Einsatzleitwagen-Gefahrgut (ELW-G)

ELW-Gefahrgut

Mercedes-Benz Sprinter Hochdach,
Radstand: 4.325 mm, z.GM: 4.600 kg,
Ausbau: BOS-mobilesysteme, 6 Sitzplätze;
Router: 1x LTE Modul, 2x WLAN-Modul mit aufgesetzter SIP-Telefonanlage und 2x mobile Telefon,
Feuerwehr Steinburg



Einsatzleitwagen 2 (ELW 2))



ELW 2 MAN TGM 15.250 4x2 BL
Leistung: 184 kW / 250 PS
Gesamtgewicht: 15.000 kg
Lange/Breite/Höhe: 10,46 m / 2,5 m / 3,38 m
Ausbau: Gimaex
Baujahr: 2016
Feuerwehr Göttingen



ELW 2 MAN TGM 15.250 4x2 LL, Ausbau: Binz Ilmenau, Feuerwehr Erfurt



Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)



TSF Renault Master L2H1 Doka 3,5 Cdi 165 Energy, Aufbau: Pütting

Mittlere Löschfahrzeuge (MLF)



MLF IVECO Daily 70-170
Aufbau: BMT



TSF Opel Movano L2H1 3,5 2.3 Cdti, Leistung: 96 kW / 130 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Aufbau: Meinicke



MLF MAN TGL 8.180, Aufbau: Empl, Feuerwehr Petzenhausen

Tragkraftspritzenfahrzeuge-Logistik (TSF-L)



TSF-L IVECO Daily 70/180, Aufbau: Ziegler mit Ladebordwand und die Möglichkeit fünf Rollcontainer heckseitig zu laden, zGM: 7.200 kg



MLF IVECO Daily 70C170, Aufbau: Ziegler-Alpas Z-Cab, Löschwasser 800 l, zGM 7.200 kg

Löschfahrzeuge 10 (LF 10)



LF 10 MAN TGL 12.250 4x2 BB, Aufbau: Wiss, FPN Ruberg

(H)Löschfahrzeuge 20 (HLF 20)



HLF 20 Mercedes-Benz Atego 1320 AF 4x4, Aufbau: Ziegler-Alpas Z-Cab

(H)Löschfahrzeuge 20 (H)LF 20 / HLF 20 / LF 20

HLF 20 MAN TGM 13.290 4x4, Aufbau: Ziegler-ALPAS Z-Cab mit Z-Protec, Löschwasser 2.000 l, Schaummitteltank 120 l, Lichtmast LED



(H)LF 20 MAN, Aufbau: Lentner



(H)LF 20 MAN TGM 13.290 4x4 BL, Aufbau: WISS, FPN Ruberg E30- L-ALA



LF 20 Mercedes-Benz Atego 1329 AF 4x4, Aufbau: Walser, 4 x PA in den Sitzen der Mannschaftskabine, Löschwassertank 2.000 l, Schaummitteltank 120 l, Lichtmast LED, zGM: 14.500 kg

Großtanklöschfahrzeuge (GTLF)

(H)LF 20 MAN TGM 13.290 4x4, Radstand: 4.200 mm, Aufbau: Empl-Primus, Kabine: Mod-Tech II, Aufbau: Fire-Fighter Alu-Tech Sandwich-Panels, Löschwassertank 2.000 l, Schaummitteltank 120 l, FPN Empl 10-3000, Lichtmast Function Light 8 x LED

GTLF 8000/100 Volvo FMX 500 6x4-4 X-Track, Aufbau: Walser Alu-Line, FPN Jöhstedt 10-4000 LSA, CFS DLS 2400, Löschwasser 8.000 l, Schaummitteltanks (3) 1.000 l, Lichtmast 4 x 166 W LED, Frontwerfer Alco APF 2 DC, Dachwerfer Alco APF 3, Stromgenerator 230 V / 8 kVA



Kleineinsatzfahrzeuge (KEF)



KEF Mercedes-Benz Sprinter Iglhaut 4x4

Tanklöschfahrzeuge (TLF)



TLF 3000 MAN TGM 13.290 4x4 mit verlängerter Kabine

Länge: 7.500 mm

Breite: 2.500 mm

Höhe: 3.300 mm

z. GM: 14.000 kg

Aufbau: Bai

Löschwassertank: 3.000 l

FPN: Godiva 10-2000

Dachmonitor:

BAI GT3200, fest verbaut und manuell bedienbar, max. 3.200 l/min bei 8 bar, Wurfweite 65 m, horizontaler Schwenkbereich 360°, vertikaler Schwenkbereich, Schaumzumischsystem, Lichtmast, Rückfahrkamera, Selbstschutzanlage, fest eingebaute und elektrisch angetriebene Bodensprüheinrichtung zur Ölspurbeseitigung, Feuerwehr Berlingerode



TLF 2000 Unimog U 20 Bluetec 5, Radstand: 2.700 mm, Aufbau: Empl Fire-Fighter ALU-TEXH Sandwich-Paneele, Löschwassertank 2.000 l, Schaummitteltank 120 l, FPN: Empl 10-2000



TLF 3000 Unimog 5023 BlueTec 6 4x4, Radstand: 3.850 mm, z.GM: 14.000 kg, Aufbau: Schlingmann VARUS mit Schaumtank, Kabine mit Dachluke, Dachwerfer

Drehleiter mit Korb / Hubrettungsgeräte (DLK / HAB)



DLK 23-12 GL MAN TGM 15.290 4x2 BL, Aufbau: Magirus M 32 GL



DLK 23-12 IVECO, neuer Aufbau Metz

Gerätewagen-Logistik (GW-L)



GW-L IVECO Daily 70-180, Aufbau: Hensel, Ladebordwand Dautel



GW-L MAN TGM 15.290 BB, Aufbau: Junghanns mit Ladebordwand, Feuerwehr Meckenbeuren



GW-L IVECO Daily 70-180, Differenzialsperre an der Hinterachse, zGM: 7.200 kg, Aufbau: Junghanns mit Ladebordwand MBB Palfinger C 1000 L, Hubkraft 1.000 kg



GW-L MAN TGM 13.250 BB, Aufbau: Schacht, Ladebordwände BÄR, Feuerwehr Usingen-Eschenbach

Abrollbehälter (AB)



AB-Einsatzleitung
Hersteller Schacht für Werkeuerwehr INFRASERV Höchst



AB-Generator mit Lichtmast Polyma bei der Feuerweherschule Würzburg

Sonderfahrzeuge



MZF Nissan Navara Double Cab 4x4 2.3 dCi Motor Automatic, Ausbau: Holzapfel mit Wechselcontaineraufbau, Feuerwehr Lüdenscheid



E-Transportwagen für eine Palette, mit Fernsteuerung und Radnabenmotoren der Firma Günzburger Steigertechnik

Mehr als Gag stellte die Firma Sortimo ein E-Transport-Bike als NEF aus.



Sonderfahrzeuge



RTW Mercedes-Benz Sprinter Cdi, Aufbau: WAS, jetzt als Versorgungsfahrzeug des LfV

Rüstwagen / Gerätewagen (RW / GW)



RW Mercedes-Benz Atego 1629 AF 4x4, z.GM: 16.000 kg, Aufbau: Walsler Alu Line, Stromgenerator 20 kVA, Winde Treibmatic TR 030/6, Lichtmast 6x50 W LED, mobiler Stromerzeuger, Motor-Schlauchboot



GW-G Sancia P 310 DB 4x2 MNA, Radstand: 4.200 mm, Leistung: 228 kW / 290 PS Euro 5, z.GM: 18.600 kg, Aufbau: Gimaex, Alu-Profilsystem Tiefzug, begehbare Dach, mobiler Stromerzeuger 14 kVA, Bergefaß, Ladebordwand 1.500 kg, Kastenmarkise, Lichtmast 6x50 W LED

Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)



NEF VW Golf Variant



NEF Mercedes-Benz Vito der Feuerwehr Fulda



Ölabwehr Mitsubishi Fuso Canter 7C18 OSA F 7



NEF Mercedes-Benz Vito, Ausbau: Binz Ilmenau, Feuerwehr Oldenburg



NEF VW T6 4x4, Ausbau: Freytag

Rettungstransportwagen (RTW)



RTW Mercedes-Benz Sprinter, Aufbau: GSF, Werkfeuerwehr TUM München



RTW Mercedes-Benz Sprinter 6x6 Oberaigner, z.GM: 7.000 kg, Aufbau: Binz, Werkfeuerwehr Vattenfall

Die gelben Rettungsfahrzeuge



KTW Volvo XC90, Aufbau: Nilsson (Schweden)



KTW Renault Master, Aufbau: AMZ (Polen)



KTW VW Amarok, Aufbau: Tamlans



KTW VW T6 4Motion



Noch vor der offiziellen Vorstellung wurde auf der RETTmobil der erste ŠKODA KODIAQ als NEF gezeigt.

Text, Fotos: Horst-Dieter Scholz